

SCHWERPUNKTTHEMEN DER JUGENDHILFE

Online-Fachforum: Übergänge gestalten: Studieren nach der Jugendhilfe.

(Referentin: Dorothee Kochskämper, Severine Thomas, Uni Hildesheim
/ NN, Careleaver e.V.)

Donnerstag, 01.07.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

Care Leaver*innen müssen ihren Weg aus den stationären Hilfen in ein eigenverantwortliches Leben weitgehend ohne familiäre Unterstützung gehen. Sie verlassen die stationären Hilfen häufig mit dem Erreichen der Volljährigkeit – zu einem Zeitpunkt, an dem der Schulabschluss oftmals noch nicht oder gerade erst erreicht und eine berufliche Bildungsperspektive noch nicht abschließend entwickelt ist. Aufgrund einer oft prekären Existenzsicherung und Ausbildungsfinanzierung nach dem Ende der Jugendhilfe werden Bildungsabschlüsse von Care Leaver*innen gefährdet. Der Weg in eine Hochschulbildung stellt eine besondere Barriere nach der Heimerziehung oder Vollzeitpflege dar.

Daraus ergeben sich auch unmittelbare fachliche und strukturelle Fragen an die Bildungsförderung durch die Kinder- und Jugendhilfe bzw. stationären Erziehungshilfen:

- Welche Besonderheiten kennzeichnen Bildungsübergänge von Care Leaver*innen?
- Was bedeutet dieses biografische Merkmal im Hinblick auf die Aufnahme und Bewältigung eines Studiums?
- Inwiefern werden Bildungschancen im Rahmen stationärer Erziehungshilfen ausgeschöpft und junge Menschen gut in ihren schulischen Werdegängen begleitet?

Diesen Fragen soll in Kooperation mit dem Projekt „CareHOPE – Care Leaver an Hochschulen – Online-Peerberatung“ nachgegangen werden. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Thema sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus Sicht von Care Leaver*innen selbst dargestellt. Zudem wird die Möglichkeit zum Austausch darüber bestehen, wie junge Menschen in den stationären Erziehungshilfen auf ihrem Bildungsweg unterstützt werden können.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Mitarbeitende aus Einrichtungen der Jugendhilfe, er steht aber auch allen Interessierten aus anderen Fachbereichen offen.

Kosten: Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Glücksspirale gefördert. **Dadurch ist die Teilnahme kostenlos.**



Anmeldungen + Teilnahme

Bitte melden Sie sich bis zum 24.06.2021 unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Organisation und einer Mailadresse an bei astrid.schoene@paritaetischer.de

Sie können unter folgendem Link teilnehmen:

<https://us02web.zoom.us/j/87467166157?pwd=eFJNVVhSb2JLOGQxUytXbDJYbTAxQT09>

Eine Einwahl über Telefon ist ebenso möglich – die Daten hierzu übersenden wir Ihnen gern auf Nachfrage.

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie in die Erhebung und Speicherung Ihrer Daten beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. zum alleinigen Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein.